

# DIE RHEINPFALZ

Mittwoch, 06. Juni 2018

KAISERSLAUTERN

## „Das ist Millimeterarbeit“

Die Stadtentwässerung erneuert in der Königstraße zwischen Marienkirche und der Shoppingmall den 120 Jahre alten Abwasserkanal. Dank eines innovativen Verfahrens muss die Straße nur an einer Ecke aufgerissen werden. Zudem spart diese Arbeitsweise Zeit und Geld.


Von Claudia Schneider



Nicht alltäglich: Vorgefertigte Rohrstücke aus glasfaserverstärktem Kunststoff werden in den alten, maroden Kanal eingesetzt. ( Foto: VIEW)



 teilen

 teilen

 tweet

 teilen



Es ist ein harter Job. Die Mitarbeiter der Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH arbeiten unter Tage. Nur ab und an kommen sie ans Licht. Dann nämlich, wenn ein neues Rohrstück auf den Verfahrwagen gehoben wird, um in den alten Kanal eingesetzt zu werden. Momentan erneuert das Unternehmen für die Stadtentwässerung den Sammler zwischen der Marienkirche und der Humboldtstraße. Der alte Kanal ist marode, Beton platzt ab. „Wir mussten da etwas unternehmen“, erläutert Jörg Zimmermann, Vorstand der Stadtentwässerung. Statt die ganze Straße aufzureißen, setzt die Stadtentwässerung an der Stelle auf ein innovatives Verfahren, das laut Dieter Reifmann von der Stadtentwässerung im Jahr bundesweit nur vier- bis fünfmal angewandt wird. „Es ist kein Standard.“ Das Rohr-in-Rohr-Verfahren sei sehr fortschrittlich, aber auch sehr planungsintensiv und aufwendig. Die 150 Rohrstücke, die in den alten Kanal eingesetzt werden, seien speziell für die Stadtentwässerung angefertigt worden, in Ungarn, erläutert der Fachmann, der bei dem städtischen Eigenbetrieb für Kanalsanierungen zuständig ist. „Wir fliegen nach der Herstellung dorthin, um die Materialien zu überprüfen, setzen sogar ein Prüfinstitut ein“, betont Reifmann. Er erklärt, dass die Mitarbeiter von Aarsleff die zwei Meter hohen Rohrstücke auf dem Wagen unterirdisch transportieren, in den alten Kanal schieben und dann wie Lego zusammensetzen, von der Humboldtstraße aus in Richtung Marienkirche. Die Rohrstücke werden verklebt. Und von innen laminiert. „Das ist Millimeterarbeit“, erklärt er. Millimeterarbeit, die sich allerdings lohnt. Denn das Einsetzen der neuen Kunststoffrohrstücke in 4,50 Meter Tiefe hat den großen Vorteil, dass die Straße nur vor der Marienkirche für eine quadratische Baugrube – sechs auf fünf Meter groß – geöffnet werden muss. Dadurch lasse sich die Bauzeit von zwölf Monaten bei offenem Graben auf drei Monate verkürzen, so Reifmann. Zudem verringerten sich die Gesamtkosten der Baumaßnahme, obwohl die Rohrstücke wesentlich teurer sind als konventionelle Betonrohre, sagt er. Dank dieses Verfahrens habe die Königstraße nicht komplett gesperrt werden müssen, klärt Zimmermann auf. „Auch gibt es weniger Lärmbelästigungen und Staub, die Erschütterungen durch Vibrationswalzen, üblicherweise ein Hauptproblem für die Anlieger, weil auch Fassaden beschädigt werden können, reduzieren sich.“ Mitte August soll die Baumaßnahme in der Königstraße abgeschlossen werden.

Zimmermann erinnerte daran, dass es im Jahr 2011 mit den aufwendigen Kanalbauarbeiten rund um das neue Einkaufszentrum „K in Lautern“ losgegangen war. Zuletzt kam die Königstraße dran. „Hier ist dann die nächsten 70 bis 80 Jahre Ruhe.“ Jetzt seien Routineüberprüfungen an der Reihe, erläutert der Vorstand des städtischen Eigenbetriebs. „Wir schauen uns in der ganzen Stadt einzelne Quartiere an und legen dann fest, wo das Kanalnetz dringend saniert werden muss.“ Um Geld zu sparen, würden Kanalbauarbeiten längst im Paket ausgeschrieben, im Schnitt seien das dann Strecken von drei bis vier Kilometer Länge. Alles andere sei für Firmen nicht attraktiv. Bei Kanälen mit einem Durchmesser von 1,50 Meter arbeitet die Stadtentwässerung mittlerweile überwiegend mit dem sogenannten Inlinerverfahren. Dabei werden in den alten Kanal neue Schläuche eingezogen, die dann von innen aufgeblasen werden und aushärten müssen.

## ZUGANG AUSWÄHLEN



Sie sind bereits Kunde?

[Einloggen](#)

### Tagespass

24 Stunden Zugriff auf rheinpfalz.de für nur 0,99 Euro.

[Auswählen](#)

UNSERE EMPFEHLUNG

### Digitales Testabo

14 Tage gratis und unverbindlich

[WEITERE DETAILS +](#)

[Auswählen](#)

### PREMIUM-Testabo

14 Tage gratis und unverbindlich

[WEITERE DETAILS +](#)

[Auswählen](#)



## KAISERSLAUTERN-TICKER



### **Bruchmühlbach-Miesau: Polizei rettet Maulwurf-Baby vorm Überfahren**

Einen ungewöhnlichen Rettungseinsatz hat die Landstuhler Polizei am Donnerstagabend in Bruchmühlbach absolviert: Als die Besatzung eines ...

[mehr](#)



### **Enkenbach-Alsenborn: Wehrleiter legt nach knapp zwei Jahren sein Amt nieder**

Der Wehrleiter der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn, Achim Vollmer, ist von seinem Amt zurückgetreten. Aus persönlichen und ...



### **Kaiserslautern: Raver erobern Pfaff-Gelände am Samstag**

Das Pfaff-Gelände in Kaiserslautern kommt im positiven Sinne nicht zur Ruhe. Nach Bildhauern, Glaskünstlern, Grafikern, Musikern, Autoren und ...

[mehr](#)

[weitere Artikel aus dem Ressort ...](#)